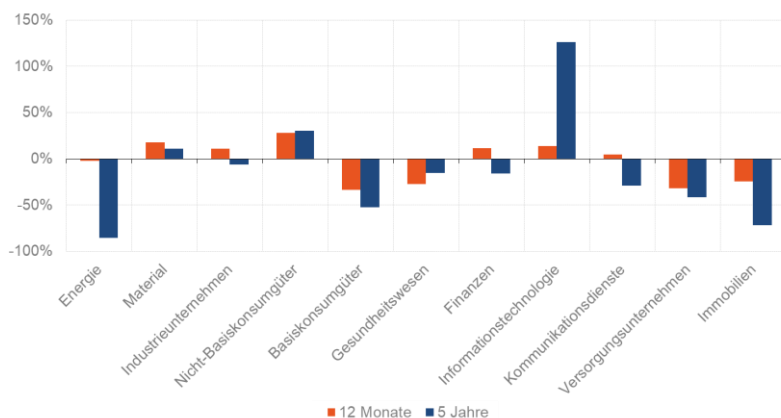


# Fokus: Sektorrotation an den Aktienmärkten

## Steigende Zinsen initiieren eine Rotation



MSCI Weltindex: Zusatzrenditen (12 Monate sowie 5 Jahre)



## Value-Growth-Konzept ist zu grob

- Seit ca. Ende Juli 2020 sind die globalen langfristigen Zinsen im Aufwärtstrend, insbesondere in den USA, Kanada und England aber auch an anderen wichtigen Kapitalmärkten.
- Obwohl das globale Zinsniveau absolut betrachtet (orange Kurve, obere Grafik) nach wie vor tief ist, ging mit der Zinserhöhung eine bemerkenswerte Sektorrotation einher.
- Die Sektorrotation ausschliesslich mit dem Value-Growth Effekt (graue Kurve, obere Grafik) zu erklären, greift allerdings zu kurz.
- Zwar erwirtschafteten Aktien von zyklische Unternehmen eine sehr hohe Zusatzrendite im Vergleich zum defensiven Teil des Weltindex (blaue Kurve, obere Grafik), aber defensive Value-Segmente wie Immobilien, Versorgungsbetriebe und Telekommunikationsdienste vermochten den Weltindex weiterhin nicht zu übertreffen.
- Klassische Value-Bereiche wie Metalle, Chemie, Transport, Investitionsgüter, Banken und Versicherung fingen hingegen an, eine positive Überschussrendite zu erwirtschaften (untere Grafik)
- Gleichzeitig erzielte Tesla als Growth-Aktie eine sehr hohe Rendite bei den Kraftfahrzeugherstellern, einer traditionellen Value-Industrie.
- Am Besten lässt die sich Entwicklung als «Erholung vom Virus-Schock» bezeichnen. Wir erachten sie als noch nicht abgeschlossen.